

V5/1943
Fürstlich-liechtensteinisches
Sicherheitskorps VADUZ

KRP 941

Gefährdung der öffentlichen Sicherheit
u. beshaftete Nachbeschädigung z.B. des
Frick Ferdinand.

██████████
der Tat verdächtig.

An das "

Fürstliches Landgericht
in

Vaduz, am 3. August 1943

Vaduz

Zu ho. Anzeige KNr. 35/42 von 12. Januar 1942 btr. Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und beshafteter Sachbeschädigung durch Legen und Abschießen eines Böller vor dem Hause des Ferdinand Frick im Schreinermeister in Schaan wird nachgetragen:

Ferdinand Frick, Schreinermeister, wohnhaft in Schaan macht am 1. Juli 1943 der hiesigen Polizei die telefonische Anzeige, dass ██████████, von Schaan, der in Mels bei Metzgermeister Wachter in Stellung sei, auf Den zu Rudolf Frick und zu Wilhelm Schierscher beide von Schaan gesagt habe, er wisse, wer damals bei Frick den Böller abgeschossen habe.

██████████ wurde am 3. Juli 1943 beim Polizeiposten in Mels durch Suptm. Meier im Beisein des Landjägers Krucker von Mels zur Sache einvernommen. Das Einvernahmelergebnis legen wir dieser Anzeige bei.

Auf Grund der Aussagen des ██████████ wurde ██████████, der der Tat verdächtig erscheint am 3. August 1943 um 14.30 Uhr verhaftet und nach der Einvernahme, wobei er jede Schuld in Abrede stellte ins hiesige Gefangenhaus eingeliefert.

██████████ ist am ██████████ in Gisingen Vorarlberg geboren, nach Buggenau ausständig, Hilfsarbeiter, ein Sohn des ██████████ und der ██████████, geborene ██████████, ist vorbestraft und wohnt in Schaan KNr. ██████████.

Es wurde bei der Einvernahme dem ██████████ von den Aussagen des ██████████ nichts erwähnt.

██████████ erklärte bei seiner Vernehmung, dass er seine Verhaftung seinem Arbeitgeber Tony Hilti, Seuna in Schaan mitgeteilt habe. Seitst habe er niemand davon gesagt. ██████████ wurde nämlich am 3.8. Mittags von dem Suptm. Eberle und Kaiser, in Schaan versammelt zur Einvernahme

941/43

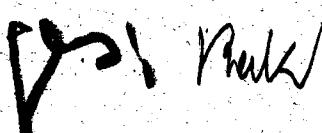
zur Polizei nach Vaduz zu kommen. [redacted] war mit dem Fahrwerk unterwegs und versprach, dass er um 14 Uhr des gleichen Tages erscheinen werde. [redacted] erschien pünktlich, hatte somit über Zeit, wie er sagte seinen Arbeitgeber in Kenntnis zu setzen.

Um 15 Uhr des gleichen Tages, also eine Stunde vor dem Erscheinen des [redacted] am hiesigen Posten telefonierte [redacted] von Melis aus zum hiesigen Polizeiposten, es habe sieben Tony Hilti angerufen. Er ([redacted]) erschehe dringend, nun möge seinen Namen [redacted] gegenüber nicht nennen. Er versprochen, dass er den [redacted] persönlich dann bewegen wolle, dass die Sache aufgeklärt werde.

[redacted] wurde heute den 3. Aug. in Melis von Seftex Meier aufgesucht und neuerlich befragt. [redacted] gab an: "Ich wurde von der schweiz.Spieseabwehr verhalten, sozusagen den [redacted] abzobachten, aufzupassen was er öfters bei seiner in Saragans verheirateten Schwester tun habe usw. Die Schwester [redacted] ist in Saragans mit einem [redacted] verheiratet und diese [redacted] sollen sollen im Sachen Spionage nicht sonder sein. Nun wollte ich aus diesem Grunde, weil ich am Sonntag gr. mit [redacted] in Saragans eine Verahredung gehabt hätte, dass ich in der Böllerache nicht genannt werde, sonst füllt eben das andere ins Wasser. Wenn [redacted] aber bereits verhaftet ist, ist nicht mehr zu machen und ich beharre nicht mehr darauf, dass meine Aussagen ihm nicht mehr vorgehalten werden. Es soll gemacht werden, was für richtig befunden wird, nur glaube ich, dass mit [redacted] nichts anfangen ist."

Bei meiner letzten Einvernahme habe ich erklärt, dass ich die in Saraganz verheiratet Schwester, [redacted] nochmals wegen dem Böller bei Fricks Haus und der Tüterschaft durch [redacted] befragt werde. Zirka eine Woche später habe ich die Frau [redacted] befragt, so auf Umwegen. Sie erklärte mir, dass sie es nicht wisse, aber so sagte sie: Geh mir weg, das ist e r doch gewesen. Sie ist nach erschrocken und erschreckt immer wenn man davon spricht, denn sie glaubt halt immer, dass es noch auskomme. Sie hält alles auf ihrem Bruder [redacted] und wird ihn schützen, wo sie kann."

Die [redacted], Ehefrau des [redacted] jun. wohnt in Städtle Saragans konnte wegen Abwesenheit für den heutigen Tag nicht einvernommen werden. Ebenso war auch der Landvogt von Saragans abwesend.

 Pohl

 Müller